**Gütesiegel**

**„*Bildungs- und berufs- und lebensorientierungsfreundliche Schule*“**

**Sonderschulen**

**Bewerbung 2023/24**

**Aktivitäten im Rahmen von ibobb**

auf Basis der RS 17/2012 und RS 22/2017

**Standort**

**Verfasser\*in**

**Gütesiegel „*Bildungs-, berufs- und lebensorientierungsfreundliche Schule*“**

**Sonderschulen (SO)**

**Ausschreibung 2023/24**

Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung als schulisches Aufgabenfeld gewinnt vor dem Hintergrund einer sich ständig verändernden wirtschaftlichen und beruflichen Umwelt zunehmend an Bedeutung.

Dabei spielen berufs- und bildungswegbezogene Informationen, Persönlichkeits-bildung, das Kennenlernen von Techniken der Informationsgewinnung und die Entwicklung von Entscheidungsfähigkeit eine wichtige Rolle. Die Schule unterstützt dies auf Grundlage des Lehrplanes mit handlungs- und kompetenzorientierten Angeboten.

Die **Allgemeinen Sonderschulen im Land Salzburg** haben es sich zur Aufgabe gemacht, gemeinsam mit den Erziehungsberechtigten, mit Betrieben und regionalen Beratungseinrichtungen den Übergang von der Pflichtschule in die Berufsausbildung bzw. in die weiterführenden Schulen zu unterstützen. Sie bieten berufsorientierte Lernangebote im Sinne von ibobb (Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf) entsprechend den regionalen Bedingungen an.

Die Arbeitsgruppe „Gütesiegel“, in der Wirtschaftskammer Salzburg, Bildungs-direktion Salzburg und Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig zusammenarbeiten, schreibt seit dem Schuljahr 2005/06 das Gütesiegel „Bildungs- und berufs-orientierungsfreundliche Schule“ aus.

**Schülerinnen und Schüler einer Gütesiegel-Schule zeichnet aus:**

* Sie wissen, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen sie besitzen.
* Sie kennen verschiedene Berufsmöglichkeiten.
* Sie kennen verschiedene Bildungseinrichtungen, Ausbildungsinstitutionen, Beratungsstellen und Fördereinrichtungen.
* Sie können ihre Berufswahl begründen und kennen Alternativen.

**Mit der Verleihung des Gütesiegels werden besondere Leistungen der Schulen im Bereich von ibobb, also der Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf, mit attraktiven Anerkennungspreisen gewürdigt und öffentlich bekannt gemacht. Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Salzburg (VGS) und die Wirtschaftskammer Salzburg (WKS) stellen dafür Mittel bereit.**

* **Was wird bewertet?**
* Standortspezifisches Umsetzungskonzept ibobb und die Umsetzung am Standort
* Umsetzungsform der Bildungs- und Berufsorientierung an der Schule
* Zusätzliche Aktivitäten in der Bildungs- und Berufsorientierung an der Schule, also Aktivitäten, die über den Lehrplan hinaus in Sachen ibobb gesetzt werden
* Dokumentation des Bildungs- und Berufsorientierungsprozesses
* Aktivitäten Schule-Wirtschaft
* Entwicklungsziele in der Bildungs- und Berufsorientierung
* **Wie bewerben Sie sich?**

Per Email bis zum **31. März 2024 (Einsendeschluss)**

* **Wohin senden Sie die Bewerbung?**

Die Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig (Projektbüro A-Z) übernimmt für die Jury die Koordination der Bewerbungen. Senden Sie Ihre E-Mail-Bewerbung an [**juergen.bauer@phsalzburg.at**](mailto:juergen.bauer@phsalzburg.at)

* **Wer bewertet?**

Die Jury (Vertreter\*innen der Bildungsdirektion Salzburg, der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig und der Wirtschaft) sichtet die Bewerbungs-unterlagen bis Ende April 2022. Danach findet die Qualitätsprüfung/Auditierung in den von der Jury ausgewählten Schulen vor Ort statt. Dabei ist neben der Sichtung der eingereichten Unterlagen der Kontakt mit Schülerinnen und Schülern wichtig.

* **Wann wird das Gütesiegel verliehen?**

Im Herbst 2024 wird das Gütesiegel an die ausgezeichneten Schulen verliehen.

* **Wie lange gilt das Gütesiegel?**

Das Gütesiegel wird für **4 Jahre** verliehen. Will die Schule diese Auszeichnung weiterhin führen, ist eine neuerliche Bewerbung erforderlich.

**Vorab-Check – erfüllt meine Schule folgende Kriterien?**

**In der Sonderschule sind folgende Punkte Voraussetzung für den Erhalt des Gütesiegels:**

Besuch von relevanten Betrieben

Bewusstmachen von Interessen/Neigungen, Eignungen und Berufswünschen

Durchführung berufspraktischer Tage

Berufe aus dem engen Lebensumfeld und aus der Region

Bewusstmachen von Arbeitstugenden wie Ausdauer, Genauigkeit, Höflichkeit etc.

Inanspruchnahme von Informations- und Beratungseinrichtungen:

möglichst Besuch von regionalen Bildungsmessen und regionalen Beratungseinrichtungen

ev. Besuch des Talente Checks

Zusammenarbeit mit dem Jugendcoaching

Informationen zu berufspraktischen Tagen und Jugendcoaching im Rahmen eines Elternabends

Bewerbungsunterlagen/Bewerbungstraining im letzten Schulbesuchsjahr (siehe dazu Tätigkeiten/Unterlagen des Jugendcoachings)

Wichtige rechtliche Grundlagen (Arbeitszeit, Sozialversicherung etc.)

Rollenverständnis von Mädchen/Frauen und Knaben/Männern

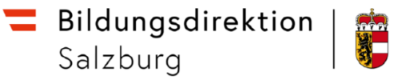
Was ist vor der Bewerbung zu tun?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Wenn Sie zusätzlich zum Vorab-Check folgende Fragen mit ja beantworten können, könnte eine Bewerbung für das Gütesiegel GBOS erfolgreich sein:  Unsere Schüler\*innen…   |  |  | | --- | --- | | …wissen, welche Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen sie besitzen. | ja  nein | | …kennen verschiedene adäquate Berufsmöglichkeiten | ja  nein | | …kennen verschiedene Bildungseinrichtungen, Ausbildungsinstitutionen,   Beratungsstellen und Fördereinrichtungen. | ja  nein | | …können ihre Berufs- und Schulwahl begründen und kennen   Alternativen | ja  nein | |  |  | |  |  | |  |  | |

Bitte bereiten Sie folgende Unterlagen vor, bevor Sie die Onlinebewerbung ausfüllen:

* Jahresplanungen der 7./8. (BO) und 9. (BV) Schulstufe (soweit an der Schule geführt)
* Informationen rund um die ibobb-Aktivitäten
* Informationen, warum gerade Sie das GBOS erhalten sollten





**Gütesiegel „*Bildungs-, berufs- und lebensorientierungsfreundliche Schule*“**

**Sonderschulen (SO)**

**Bewerbung 2023/24**

**Datenblatt**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Schule |  |
| Anschrift |  |
| Postleitzahl / Ort | / |
| Telefon |  |
| Link zu BO auf Schul-Website |  |
| Email |  |
| Schulleiter\*in |  |
|  |  |
| Ansprechpartner\*in für die Bewerbung |  |
| Telefon |  |
| Email |  |
| BO-Koordinator\*in |  |
|  |  |
| Ort und Datum |  |

**Selbstbewertungsbogen**

Bitte füllen Sie aus, was bei Ihnen am Schulstandort umgesetzt wird. Dies wird bewertet und führt zu einer möglichen Auditierung Ihrer Schule.

**I. Berufsorientierung/Berufsvorbereitung an der Schule**

1. Umsetzungsform der Berufsorientierung an der Schule in der 7. und 8. Schulstufe bzw. in der Berufsvorbereitung/9. Stufe ASO

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Schulstufe 7/8 | Schulstufe 9 |
| Anzahl der Schüler\_innen |  |  |
|  | davon | davon |
| **Umsetzungsform BO/BV** | *Bitte die Anzahl der Klassen eintragen!* | *Bitte die Anzahl der Klassen eintragen!* |
| Eigener Gegenstand |  |  |
| Im Rahmen von Projekten |  |  |
| Integriert in den Unterricht (integrativ) |  |  |
| BV-Klasse |  |  |

2. Qualifikationen der Lehrpersonen

|  |  |
| --- | --- |
| Anzahl der BBO-fachgeprüften Lehrpersonen |  |
| Geprüfte BO-Koordinator\*in am Standort | ja  nein |
| Anzahl der Lehrpersonen, die in den letzten beiden Schuljahren Fortbildungsveranstaltungen zu BBO besuchten |  |

3. Jahresplanungen Berufsorientierung/Berufsvorbereitung und

standortspezifisches Umsetzungskonzept ibobb

Grundvoraussetzung für die Bewerbung -   
**bitte unbedingt als Attachment der Siegelbewerbung übermitteln!**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | 7./8. Stufe | 9. Stufe |
| Übermittlung der Jahresplanungen für die 7. 8. Stufe BO bzw. 9. Stufe/BV, in denen der prozesshafte Ablauf, die Verteilung der Inhalte über die Schulstufen und die zeitliche Abfolge übersichtlich und nachvollziehbar dargestellt sind. |  |  |
| Übermittlung standortspezifisches Umsetzungskonzept ibobb |  | |

**II. Standardaktivitäten in der Bildungs- und Berufsorientierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Maßnahmen einschließlich Vor- und Nachbereitung |  | *Folgende Unterlagen sollen im Falle des Besuches Ihrer Schule durch die Jury bereitgestellt werden!* |
| **Talente-Check** | | |
| Eventuelle Teilnahme am Talente-Check | ja  nein | Ergebnis |
| **Elternabende/-veranstaltungen** | | |
| Informationen zu berufspraktischen Tagen, Jugendcoaching | ja  nein | Einladung mit Programm |
| Präsentation durch/über unterstützende Organisationen (wie JuCo) | ja  nein | Einladung mit Programm |
| **Infogespräche Schüler\*in/Schule/Eltern** |  |  |
| Infogespräche Schüler\*in/Schule/Eltern | ja  nein | Einladung, Themen |
| **Berufspraktische Tage** | | |
| Durchführung von berufspraktischen Tagen (siehe RS 17/2012) | ja  nein | Klassenbücher /  Dokumentation |
| Vor/Nachbereitung durch/mit Schüler\*innen, individuelle Schnuppertage | ja  nein | (Schüler-) Dokus |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Realbegegnungen** | | |
| Besuch/Erkundung von Betrieben und relevanten Einrichtungen | ja  nein | Klassenbücher / Dokumentation |
| Stadtteilerkundungen | ja  nein | Klassenbücher/  Dokumentation |
| Einladung von Berufsträger\*innen, Berater\*innen | ja  nein | Klassenbücher  Dokumentation |
| Fahrt zur BIM oder zu regionalen Berufs- und Bildungsmessen | ja  nein | Klassenbücher  Dokumentation |
| **Auseinandersetzung mit der eigenen Person (Persönlichkeitsentwicklung)** | | |
| Interessen und Neigungen, Eignungen und Berufswünsche | ja  nein | Dokumentation/  Unterlagen |
| Stärken/Schwächen, Selbst/Fremdeinschätzung | ja  nein | Dokumentation/  Unterlagen |
| Übernahme organisatorischer Arbeiten | ja  nein | Dokumentation/  Unterlagen |
| **Bewerbungsunterlagen und Bewerbungstraining** | | |
| Unterlagen JuCo (Betreuung im letzten Schulbesuchsjahr) | ja  nein | Dokumentation/  Unterlagen JuCo |
| Bewerbungstraining in Klasse schulintern oder mit außerschulischen Experten | ja  nein | Klassenbuch, Unterlagen |
| **Arbeit** | | |
| Wichtige Berufe aus dem eigenen Lebensumfeld und aus der Region | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| Wichtige rechtliche Grundlagen (Arbeitszeit, Sozialversicherung etc.) | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| Bewusstmachen von Arbeitstugenden wie Ausdauer, Genauigkeit, Höflichkeit etc. | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| Arbeitsabläufe simulieren, ev. „Arbeitstraining“ mit außerschulischen Partnern | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| Arbeit und Gesundheit | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| **Strategien zur Berufsfindung und/oder Berufswahl** | | |
| Wichtige und spezielle Beratungseinrichtungen kennenlernen (wie AMS, BIZ, JuCo etc.) | ja  nein | Klassenbücher/ Unterlagen |
| Betreuung durch JuCo | ja  nein | Dokumente |
| **Gender** | | |
| Rollenverständnis von Mädchen/Frauen und Knaben/Männern | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Spezielle Maßnahmen/Angebote für Mädchen/Burschen | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Partnerschaft uns Aufgabenverteilung (Zukunftsbild) | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| **Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz** | | |
| Grundlegendes zu Arbeits- und Sozialrecht | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Informationen zur Ausbildung bis 18 | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Berufsausbildungsgesetz und erweiterte Möglichkeiten (Modelle „Verlängerte Lehre“, „Teilqualifizierung“) | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Rechte und Pflichten | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| **Arbeitslosigkeit und Wiedereinstieg** | | |
| Grundlegende Infos zu Arbeitslosigkeit | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Gründe zur Auflösung eines Arbeitsverhältnisses | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Unterstützungsangebote/Organisationen | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |
| Auswirkungen auf mein persönliches Leben | ja  nein | Klassenbücher / Unterlagen |

**Ergänzende Standardaktivitäten in der Bildungs- und Berufsorientierung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Dokumentation rund um ibobb: Ausstellungen, Infotafel etc. |  |  |
|  | ja  nein | Entsprechende Unterlagen |
| Sonstige: *(Bitte unten eintragen!)* | ja  nein | Entsprechende Unterlagen |
| Wir erfüllen die Standardaktivitäten. | ja  nein |  |

**III. Dokumentation des Bildungs- und Berufsorientierungsprozesses**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | *Folgende Unterlagen sollen im Falle des Besuches Ihrer Schule durch die Jury bereitgestellt werden!* |
| Persönliche Dokumentation des BO-Prozesses durch Schüler\*innen  (Bitte stellen Sie Unterlagen auszugsweise digital zur Verfügung.) | ja  nein | BO-Mappen,  BO-Hefte der Schüler\*innen, BO-Pass, Kompetenzportfolio… |

**IV. Aktivitäten Schule-Wirtschaft und besondere Aktivitäten im Sinne von ibobb**

|  |  |
| --- | --- |
|  | *Bitte kurze Beschreibung* |
| z. B. Runder Tisch, Stammtisch mit Wirtschaftstreibenden, Kooperationsformen mit Einrichtungen, Netzwerke usw. |  |
| Entwicklungsziele für die Berufsorientierung/Berufsvorbereitung am Standort |  |
| Bitte begründen Sie, warum gerade Ihre Schule besondere Qualitäten im Bereich ibobb aufweist, die die Verleihung eines Gütesiegels rechtfertigen: |  |

Wir bedanken uns für Ihre Interesse an der Teilnahme zum  
Gütesiegel GBOS. Danke auch für Ihr Engagement um eine gelingende Schüler- und Bildungsberatung sowie Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung an Ihrer Schule.